

Anträge an den Bezirksausschuss 13 Bogenhausen

Vormerkung

Ein Konsortium von allen 20 im Neubauquartier aktiven Bauherren arbeitet seit über einem Jahr an einem Mobilitätskonzept, das zu einem verbesserten Mobilitätsmix führt und damit erheblich zur Entlastung des ruhenden und rollenden PKW-Verkehrs beiträgt. Zudem soll im öffentlichen Raum eine hohe Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität gewährleistet werden.

Das Mobilitätskonzept ist weitgehend fertiggestellt, jetzt beginnt die Umsetzung.

Bei einigen Themen bittet das Konsortium den Bezirksausschuss Bogenhausen um konkrete Unterstützung. Konkret geht es um die nachfolgend formulierten Anträge.

Das Konsortium ist gerne bereit, dem Bezirksausschuss das gesamte Konzept vorzustellen.

Antrag 1

Quartiersbezogenes Parkraummanagement im Prinz Eugen Park

Im Neubaugebiet Prinz Eugen Park soll ein quartiersbezogenes Parkraummanagement eingerichtet werden. Die Erschließungsstraßen sollen als Kurzzeitparkzonen ausgewiesen werden und ggf. in definierten Abschnitten mit Parkscheinautomaten ausgestattet werden.

Begründung

Das Mobilitätskonzept im Prinz Eugen Park sieht vor, dass

- Die Privat-PKW der Haushalte vollständig in den Tiefgaragen geparkt werden
- (temporär) freie Stellplätze über eine Buchungsplattform Dritten zur Nutzung angeboten werden.

Dadurch soll die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöht werden.

Das Parkraummanagement soll dazu dienen:

- Die Bewohner davon abzuhalten, aus Bequemlichkeit ihre PKW im öffentlichen Straßenraum abzustellen
- Ein Zustellen des Quartiers durch quartiersfremde Dauerparker (auch Anhänger und Klein-LKW) zu verhindern
- Den Parksuchverkehr im Quartier zu reduzieren
- Den Besuchern des Bürger- und Kulturhauses und des Pflegeheims der Israelitischen Kultusgemeinde das Auffinden eines PKW-Abstellplatzes zu erleichtern